

**Programm über die bei dem Amts-Jubilaeum des Herrn Professors Dr. Besser in
von den vormaligen Schülern Desselben, dem Scholarchate ... angeordneten
Festlichkeiten ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1843]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1041132913>

Druck Freier  Zugang



Programm

über die
bei dem **Amts - Jubiläum des Herrn**
Professors Dr. Besser
in **Güstrow**

von
den vormaligen Schülern Desselben, dem Scholarchate, den Lehrern am Gymnasium
und an der Realschule, sowie gegenwärtigen/ beider Anstalten,
angeordneten Festlichkeiten.



Dr. Besser

I.

Am 19ten d. M. Nachmittags 5 Uhr versammeln sich die vormaligen Schüler des Herrn Jubilars zur gegenseitigen Begrüßung auf dem hiesigen Rathhause, wo das für den Herrn Jubilar bestimmte Ehrengeschenk ausgestellt sein und die Stiftungs-Urkunde vorliegen, auch die Ausloosung der Plätze an der Festtafel Statt finden wird.

II.

Am 20sten beginnt das Fest Morgens um 6 Uhr mit Musik auf dem Dom-Schulhofe vor dem Hause des Herrn Jubilars.

III.

Morgens um 8½ Uhr bringen demselben zuerst seine gegenwärtigen Schüler ihre Glückwünsche dar; um 9 Uhr begiebt sich eine Deputation der vormaligen Schüler des Herrn Jubilars nach dessen Hause zu demselben Zwecke. Hierauf folgen bis 11 Uhr die Deputationen des Scholarchats, der hiesigen Lehrer und derjenigen Behörden/ mit welchen sich die Fest-Committee über diese Folge vereinbart hat.

IV.

Vormittags 11½ Uhr nimmt die in nachstehender Ordnung stattfindende Schulfeier, wozu Einlaßkarten ausgegeben werden, ihren Anfang:

- 1) Gesang der Musikacademie;
- 2) Rede des Superintendenten Dr. Vermehren;

13. April 1843

*400 Anst.
50.*

- 3) Instrumentalsatz;
- 4) Vortrag eines kurzen Gedichts von eigener Arbeit (Primaner Susemihl);
- 5) Rede des Conrectors Wendhausen;
- 6) Männerchor: „Integer vitae cet.“ Nach einer Pause wird zum Beschluß
- 7) „Nun danket Alle Gott“ von sämtlichen Anwesenden unter Instrumentalbegleitung gesungen.

Wu

Mittags-Festmahl auf dem Walle — wozu die Einlaszkarten an die auswärtigen Theilnehmer in der Plenar-Versammlung und beim Herrn Notarius Kasemus bis 2 Uhr Mittags ausgegeben werden/

- 1) Die Gesellschaft versammelt sich um 3 Uhr in den vordern Zimmern des Gasthauses zum Walle.
- 2) Um 3½ Uhr wird eine Deputation abgefanbt, um den Herrn Jubilar einzuholen.
- 3) Um dieselbe Zeit nimmt die Gesellschaft in den Festsälen ihre Plätze an der Tafel stehend ein.
- 4) Die Festmarschälle empfangen den Herrn Jubilar bei seiner Ankunft und führen ihn an seinen Platz.
- 5) Beim Eintritt des Herrn Jubilar in die Festsäle begrüßt ihn Musik und wird sodann dem Herrn Jubilar in einer Anrede das Ehrengeschenk mit der Stiftungsacte überwiesen, worauf, nachdem sich Lekterer gesetzt, ein Jeder Platz nimmt.
- 6) Gegen Mitte des Festmahls wird der Herr Jubilar erfucht, den Toast zum Wohle des Allerdurchlauchtigsten Großherzogs auszubringen.
- 7) Sodann folgt der Toast zum Wohle des Herrn Jubilar und der Gesang eines Festliedes zu dessen Ehren.
- 8) Sobald der Herr Jubilar sich zurückziehen will, wird er, mit Aufhebung der Tafel, von den Festmarschällen bis zu seinem Wagen begleitet.

VI.

Die Erleuchtung des Gymnasium und der Realschule, und ein Fackelzug der *Physi* / *Gymn* =
 igen Schüler werden die Festlichkeiten beschließen.

Physi

Güstrow im April 1843.

P

- 3) Instrumentalsatz;
- 4) Vortrag eines kurzen Gedichts von eigener Arbeit (Primaner Susemihl);
- 5) Rede des Conrectors Wendhausen;
- 6) Männerchor: „Integer vitae cet.“ Nach einer Pause wird zum Beschluß
- 7) „Nun danket Alle Gott“ von sämtlichen Anwesenden unter Instrumentalbegleitung gesungen.

W. W.

Mittags-Festmahl auf dem Walle — wozu die Einladskarten an die auswärtigen Theilnehmer in der Plenar-Versammlung und beim Herrn Notarius Kaszmus bis 2 Uhr Mittags ausgegeben werden/

- 1) Die Gesellschaft versammelt sich um 3 Uhr in den vordern Zimmern des Gasthauses zum Walle.
- 2) Um 3½ Uhr wird eine Deputation abgesandt, um den Herrn Jubilar einzuholen.
- 3) Um dieselbe Zeit nimmt die Gesellschaft in den Festsälen ihre Plätze an der Tafel stehend ein.
- 4) Die Festmarschälle empfangen den Herrn Jubilar bei seiner Ankunft und führen ihn an seinen Platz.
- 5) Beim Eintritt des Herrn Jubilar in die Festsäle begrüßt ihn Musik und wird sodann dem Herrn Jubilar in einer Anrede das Ehrengeschenk mit der Stiftungsacte überwiesen, worauf, nachdem sich Letzterer gesetzt, ein Jeder Platz nimmt.
- 6) Gegen Mitte des Festmahls wird der Herr Jubilar ersucht, den Toast zum Wohle des Allerdurchlauchtigsten Großherzogs auszubringen.
- 7) Sodann folgt der Toast zum Wohle des Herrn Jubilar und der Gesang eines Festliedes zu dessen Ehren.
- 8) Sobald der Herr Jubilar sich zurückziehen will, wird er, mit Aufhebung der Tafel, von den Festmarschällen bis zu seinem Wagen begleitet.

VI.

Die Erleuchtung des Gymnasium und der Realschule, und ein Fackelzug der *gymn.* Schüler werden die Festlichkeiten beschließen.

Güstrow im April 1843.

P

